



KULTUR. Die Stubengesellschaft Hall präsentiert sich mit neuem Stubenmeister und Programm. Seite 3

MARKT. Der Haller Bauernmarkt lädt am Samstag, 17. Oktober ab 9 Uhr zum Herbstfest mit vielen Aktionen und Live-Musik ein. Seite 4



BILDUNG. Mit der traditionellen Schultütenaktion wurden die Erstsemester an der UMIT Tirol begrüßt. Seite 8

Herzliche Gratulation zu den Jubiläen

Seit vielen Jahren übt das Land Tirol die Tradition, Ehepaaren die bereits seit 50, 60, 70 oder gar noch mehr Jahren verheiratet sind, mit einer Jubiläumsgabe seine Hochachtung auszudrücken. Vergangene Woche wurden die Paare im Rathaus bei einem kleinen Festakt geehrt.

JUBILÄUM. Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit und Gnadenhochzeit sind besondere Jubiläen, die jedes Jahr in der Stadt Hall in Tirol in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck-Land und dem Land Tirol gefeiert werden. Im Mittelpunkt standen beim kleinen Festakt im Rathaus natürlich die 25 anwesenden Paare, wie Bürgermeister Dr. Christian Margreiter in seiner Ansprache betonte: „Es freut es mich sehr, dass Ihr heute zu dieser kleinen Feierstunde gekommen seid. In Österreich haben wir ungefähr eine Scheidungsrate von 40 %, bei einer durchschnittlichen Ehedauer vor circa zehn Jahren. Ihr habt das schon um das Vielfache übertroffen. Und das ist natürlich wirklich etwas ganz, ganz Wertvolles und Tolles und auch für die Gesellschaft etwas unheimlich Wichtiges. Ihr seid damit in gewissem Sinne eine Elite. Nicht nur indem Ihr gemeinsam bereit wart, dieses Leben zu bewältigen, sondern auch als Beispiel für viele andere, die hier in diesem Trauungssaal beim Ja-Wort hoffen, dass ihnen das auch gelingt. Euch ist das gegeben und dazu beglückwünsche ich Euch!“ Bezirkshauptfrau Dr.in Kathrin Eberle übersendete den



Zur Gnadenhochzeit gratulierten Bezirkshauptfrau Dr.in Kathrin Eberle und Bürgermeister Dr. Christian Margreiter dem Ehepaar Erika und Josef Hörmann.

JubilarInnen in Vertretung von Landeshauptmann Anton Mattle die besten Glückwünsche und schloss sich diesen gerne persönlich an: „Ein langes Eheleben ist keine Selbstverständlichkeit. In diesem Sinne gehören sie wirk-

lich zur Elite der Ehepaare, denen das vergönnt ist und die es auch geschafft haben solange zusammenzubleiben. Warum feiern wir das? Weil es eine Beständigkeit repräsentiert, eine Beständigkeit in unserer Gesellschaft und die-

INFORMATION

Jubiläumsgabe nach 50, 60 oder 70 Ehejahren

Als Richtlinie für den Anspruch auf die Jubiläumsgabe des Landes Tirol gilt Folgendes: Beide Eheleute müssen im Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft sein, es muss sich um eine bestehende eheliche Lebensgemeinschaft handeln und es muss eine Bestätigung über einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol, mindestens seit den vergangenen 25 Jahren, vorliegen. Das Ansuchen kann bis spätestens ein Jahr nach der Jubelhochzeit in der Abteilung Gesellschaft und Kultur im Rosenhaus/1. Stock eingebracht werden.

se Beständigkeit brauchen wir in diesen Zeiten mehr denn je. Meine herzlichen Glückwünsche und ich wünsche Ihnen noch ganz viele Jahre in Gesundheit.“

Abschließend bedankte sich Halls Bürgermeister noch bei Rosa Planckensteiner von der Musikschule der Stadt Hall für die Begleitung dieses Festaktes und der Abteilung Gesellschaft und Kultur unter der Leitung von Claudia Walder, BA, für die perfekte Organisation.



Ihre Goldene Hochzeit feierten diese Paare im vergangenen Jahr.



Auf sechzig gemeinsame Ehejahre zurückblicken können diese Haller Paare.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 8. Oktober: Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum
Freitag, 9. Oktober: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Samstag, 10. Oktober: Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam
Sonntag, 11. Oktober: St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz
Montag, 12. Oktober: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Dienstag, 13. Oktober: Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur
Mittwoch, 14. Oktober: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Donnerstag, 15. Oktober: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11
Freitag, 16. Oktober: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notordination von 9 bis 10 Uhr, Bereitschaftszeit von 9 bis 21 Uhr;
Samstag, 10. Oktober: Dr. Günther Würtenberger, Salzbergstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280;
Sonntag, 11. Oktober: Dr. Eva Maria Andres, Straubstraße 1a, Hall, Tel. 05223/57433;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 10./So, 11. Oktober: Dr. Wohlfarter Elfriede, Grubenweg 22, Aldrans, Tel. 0512/392371;
 ZA Vongehr Lars, Bleichenweg 14a, Innsbruck, Tel. 0512/890235;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 9. Oktober: 19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 11. Oktober: 9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Cantini und Pfarrcafé
 19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 13. Oktober:

19 Uhr Oktoberrosenkrantz

Mittwoch, 14. Oktober:

8:30 Uhr Rosenkrantz

9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Donnerstag, 8. Oktober:

18:30 Uhr Oktoberrosenkrantz

19 Uhr HL. Messe in der Kapelle

19:30 Uhr HerzBibel

Samstag, 10. Oktober:

Vorabendmesse

Sonntag, 11. Oktober:

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit

Primizsegen von Br. Adam

anschließend Stehcafé

Dienstag, 13. Oktober:

18:30 Uhr Oktoberrosenkrantz

19 Uhr HL. Messe in der Kapelle

Donnerstag, 15. Oktober:

18:30 Uhr Oktoberrosenkrantz

19 Uhr HL. Messe in der Kapelle

Franziskanerkirche:

HL. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;

Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage

10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

HL. Messen: Sonn- & Feiertage

8:30 Uhr

Heiliggeistkirche

HL. Messen: Wochentage 6:30 Uhr

und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr

sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der

kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

HL. Messen: Montag bis Freitag um

7 Uhr und Samstag und Sonntag um

8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im

Oktober die Heilige Stunde um 20 Uhr

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurde:

Leon Hoppichler, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Pontasch Albert, 79 Jahre

Kastner Gertrude Maria Luise,

88 Jahre

Danler Sonja Johanna, 69 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,

Schlüsselschmiede Graber GmbH

Koffer- und Kinderflohmarkt

Am Samstag, 10. Oktober präsentieren AusstellerInnen viel Selbstgemachtes und Kinder ihre kleinen Schätze.



Von 10 bis 17 Uhr findet am Stiftsplatz der Koffermarkt statt.

MARKT. Sechzig talentierte HandwerkerInnen und Selbstermacher haben ihre Koffer gepackt, um von 10 bis 17 Uhr eine Vielzahl ihrer handgefertigten Produkte am historischen Stiftsplatz und in der Schulgasse anzubieten. Die Verkaufsstände schmücken ein bunter Mix aus Koffern in allen Formen und Größen - von Hutschachteln bis hin zu alten Reisekoffern - sie bieten zahlreiche Entdeckungsmöglichkeiten: Lampen aus Altholz, ausgefallene Kerzen, Waldmännchen-Vasen, Schmuck und Skulpturen aus selbst gesammelten Baumperlen, Vogelfutterhäuschen aus Ton...

Musikalische Unterhaltung und traditionelle Kulinarik

Zwischen 11 und 15 Uhr sorgt das Duo „Acoustic Chocolate“ für eine stimmungsvolle musikalische Untermalung. Kulinarisch verwöhnt Bine's Krapfenwagerl die Besucher mit einer Auswahl an traditionellen Köstlichkeiten:

Zillertaler Krapfen, verschiedene Kiachl, Erdäpfelblattln oder süße Krapferl.

Flohmarkt am Stadtplatz von und für Kinder

Am Samstag, 10. Oktober, verwandelt sich der Obere Stadtplatz von 13 bis 16 Uhr in ein Paradies für kleine HändlerInnen bis 14 Jahre! Beim Open-Air-Flohmarkt können sie gemeinsam mit Geschwistern oder Freunden ihre Schätze verkaufen, tauschen und feilschen. Daher, die Chance nutzen, das Kinderzimmer aufzuräumen und dabei spielerisch das Handeln und Verhandeln zu lernen – und vielleicht finden sich sogar für einen selbst ein paar tolle Dinge! Der Kinderflohmarkt am 10. Oktober ist bereits ausgebucht. Eine Anmeldung für die Warteliste ist jedoch gerne möglich. Erforderlich ist nur eine E-Mail an info@hall-in-tirol.at mit Namen, Geburtsjahr, Adresse und Handynummer des begleitenden Erwachsenen.

Schützenjahrtag Stadtschützenkompanie Major J. Ignaz Straub

In diesem Jahr feiern die „Straubeler“ ihr fünfzigjähriges Bestehen. Der Höhepunkt des Jubiläums ist der traditionelle Schützenjahrtag am Sonntag, 18. Oktober.

FEST. Bereits um 8:45 Uhr treffen sich die Abordnungen und die Salinenmusik Hall bei der Ignaziuskapelle Schöneegg - Weißenbachstraße. Von dort geht es zur Kirche St. Franziskus, wo um 9:30 Uhr gemeinsam die Heilige Messe gefeiert wird.

Um 10:30 Uhr erfolgt die Meldung an Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und das gemeinsame

Abschreiten mit General de Charge von Pfarrer und Vertretern des Bundes der Tiroler Schützenkompanien. Anschließend folgt der Marsch von der Kirche St. Franziskus zur Ignaziuskapelle, wo ein Kranz niedergelegt und das Musikstück „Guter Kamerad“ gespielt wird. Um ca. 11:30 Uhr marschieren die Abordnungen zurück in Richtung Kirche St. Franziskus.

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall in Tirol - Umgebung

Zum Geburtstag im Oktober gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern: Brigitte Posch, Heinrich Hall, Silvia Bichler, Silvia Anfang, Gerda Schmid, Taramati Ghelani, Ludwig Greiderer, Renate Schlatter, Andrea Maritschnig, Andrea Seibl, Ingrid Rack;

Einladung zum Interkulturellen Frauentreff in Hall

Treffpunkt für alle interessierten Frauen ist am Freitag 16. Oktober um 14:15 Uhr direkt beim Rathaus in Hall. Dr. Christian Margreiter, der Bürgermeister von Hall, lädt uns ins Rathaus zu einer Führung und zum persönlichen Gespräch ein.

Stubengesellschaft mit neuem Schwung

Dr. Johannes Margreiter wurde zum Stubenmeister gewählt – Pläne für eine Neuausrichtung präsentiert.

VEREIN. Am Unteren Stadtplatz im Goldenen Engl ist mit der Stubengesellschaft Hall der älteste Verein Tirols beheimatet. Doch beinahe wäre dieses Stück Tradition abhanden gekommen. „Da es in den Statuten vorgesehenen und vorgeschriebenen Versammlungen zuletzt nicht gegeben hat, ist schon die Auflösung des Vereins im Raum gestanden. Das ist natürlich eine Situation, die absolut undenkbar ist. Deshalb haben der Bürgermeister und der Kulturstadtrat die Initiative ergriffen, um das Weiterbestehen des Vereins zu unterstützen. Es hat am 19. April eine Mitgliederversammlung gegeben, bei der ein neuer Vorstand gewählt worden ist: Das sind Martin Sailer als Schriftführer, Gabi Sailer als Kassier und ich als Stubenmeister“, berichtet Dr. Johannes Margreiter.

Aktuell fünfzig Mitglieder

Als große Herausforderung bezeichnet der Stubenmeister die vorgefunden Umstände im Verein: „Wir haben uns erst einmal ein Bild verschaffen müssen. Es war ein komplettes Chaos, weil es im Nebenraum einen Wasserschaden gegeben hat. Es hat sich auch gezeigt, dass ungefähr die Hälfte



Stubenmeister Dr. Johannes Margreiter vor dem Portrait von Ritter Florian von Waldauf zu Waldenstein, dem Gründer der Stubengesellschaft Hall im Jahr 1508.

von den Personen, die in der Mitgliederkartei aufgeschienen sind, bereits verstorben sind. Aktualisiert stehen wir jetzt bei fünfzig Mitgliedern. Das ist respektabel, aber viel zu wenig, da wir nur von Mitgliedsbeiträgen leben. Um die Fixkosten decken zu können, brauchen wir mehr Mitglieder. Bei Interesse gerne unter stubengesellschaft@protonmail.com melden.“

Traditionen und neue Wege

Ideen, um die Stubengesellschaft wieder zu attraktiveren und präsenter zu werden, gibt es viele: „Wir besinnen uns im Kreise des Vorstandes auf die ursprüngliche Tradition der Stubengesellschaften, wo es um den Meinungsaustausch ging. Um daran anzuknüpfen, wollen wir eine Plattform schaffen, um die Stadtpolitik mit der Bürgerschaft zu vernetzen. Daneben wollen wir aber auch kulturaffine Veranstaltungen machen, so starten wir beispielsweise am 22.

Oktober mit einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Pfarre im Wider.Stand zum 25. Todestag von Werner Pirchner. Es wird auch wieder die regelmäßigen Stubenabende geben, mit denen starten wir am 2. Dezember um 18:30 Uhr. Diese sind für jedermann zugänglich und sollen einen informellen Austausch ermöglichen.“

Als Veranstalter wird die Stubengesellschaft künftig auch bei der Literaturveranstaltung „LeseZeichen“ am Reinischplatz auftreten. Dank seiner „Wienerzeit“ als Nationalrat will Johannes Margreiter zudem interessante Gesprächspartner in die Stube locken. In der Podcast-Serie zum „Hören“: Die Haller Geschichte(n) führte Christoph Sailer ein Interview mit dem Stubenmeister.

Für den Podcast einfach den nebenstehenden QR-Code scannen



Im Wider.Stand wird erinnert

Musik, Texte und Film zum 25. Todestag von Werner Pirchner stehen am Donnerstag, 22. Oktober um 19 Uhr im Mittelpunkt.

KULTUR. „Fürchtet Euch nicht“, war ein Leitsatz des Musikers, Komponisten und Autors Werner Pirchner, der vor 25 Jahren verstorben ist. Ihm ist ein Abend mit seiner Musik, seinem Halben Doppelalbum und seinem Film „Der Untergang des Abendlandes“ gewidmet. Geboren wurde Werner Pirchner am 13. Feber 1940 in Hall in Tirol als Sohn der Weberin Anna Pirchner und des Fuhrmanns Hermann Pirchner. Organisiert wird der Abend im Wider.Stand (ehemalige Schneiderkapelle) von der Stubengesellschaft Hall in Tirol. Bitte beachten Sie: Es werden nach dem „first come first serve-Prinzip“ Zählkarten verteilt, da nur Platz für 75 Personen ist!

Einladung zum Vinzenzfrühstück

Sich gemeinsam am Sonntag 18. Oktober von 9 bis 12 Uhr im PfarrEGG kulinarisch verwöhnen lassen.

SOZIALES. Das Vinzenzfrühstück ist eine ideale Gelegenheit, um miteinander den Sonntagvormittag mit einem reichhaltigen Frühstück zu verbringen. Das Frühstück am 18. Oktober im PfarrEGG (gegenüber der Stadtpfarrkirche Hall St. Nikolaus) wird von der Vinzenzgemeinschaft Hall St. Nikolaus angeboten.

Die Gäste können aus einem abwechslungsreichen kulinarischem Angebot wählen und sich für den restlichen Sonntag stärken. Der gesamte Reinerlös wird für die Unterstützung von in Not geratenen Menschen in der Stadt Hall in Tirol verwendet. Um freiwillige Spenden dafür wird gebeten.

INFORMATION

Über die Geschichte der Stubengesellschaft Hall

Die Haller Stubengesellschaft, ältester und traditionsreichster Kulturverein der Stadt Hall und des Landes Tirol, wurde 1508 von Ritter Florian von Waldauf zu Waldenstein, Berater, Protokollar, Kampfgefährte und engster Vertrauter von Kaiser Maximilian I, gegründet. Sie war ursprünglich Trinkstube und Treffpunkt geistig aufgeschlossener Adeltiger, Bürger, Ratsherren, Berg- und Salinenbeamter, sowie Beamter der Haller Münze. An bestimmten Tagen des Monats versammelten sich diese Honoratioren, um Neuigkeiten aus Stadt und Land, neue Schriften und Ähnliches zu erfahren und zu besprechen. Zu diesen Anlässen wurden auch Beamte des kaiserlichen Hofes eingeladen. Ein guter Tropfen durfte bei diesen Zusammenkünften ebenfalls nicht fehlen.



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

RUHE. STRAND. ENTSPANNUNG.

DOM. REP. | Hotel Vista Sol Punta Cana ****

inkl. Direktflug ab/bis München

z. B. 11.11. - 25.11.2026 im Doppelzimmer mit

All Inclusive, 14 Nächte pro Person

ab
2.005,-
Euro

BEZAHLTE ANZEIGE



Während die EZB noch über das Geld von morgen nachdenkt, entwirft Dimitri Holzinger bereits seine eigene Währung.

Ausstellung in der Galerie Moto

Dimitri Holzinger präsentiert ab Samstag, 17. Oktober um 17 Uhr Werke unter dem Titel: Funky Donkey Zaster.

KUNST. Für den 1987 geborenen Dimitri Holzinger ist der Geldschein dabei weit mehr als ein Zahlungsmittel. Er wird zur Projektionsfläche für die Frage, was wir als wertvoll betrachten – und warum. „Dimitri Holzingers Arbeit hinterfragt unmittelbar unser kollektives Verständnis von Wert und Bedeutung und stellt die grundlegende Vorstellung infrage, was einen Gegenstand wertvoll macht und was eine echte Transaktion ausmacht.“ Holzinger ist in Innsbruck aufgewachsen, lebt und arbeitet in Wien.

Die Galerie Moto in der Eugenstrasse 11 in Hall in Tirol ist am Freitag von 15 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr sowie auf Anfrage geöffnet.

Mehr Information unter:
www.galeriemoto.at

Herbstmarkt des Haller Bauernmarktes

Am Samstag, 17. Oktober am Oberen Stadtplatz von 9 bis 13 Uhr mit vielen Aktionen und Live-Musik.

REGIONAL. Vor nunmehr 36 Jahren erinnerte man sich an die Bedeutung der Altstadt als Marktplatz und rief den Haller Bauernmarkt ins Leben. Damals diente er zur Belebung des Stadtzentrums und als Gegenbewegung zu den Einkaufszentren, die in ungezügelter Geschwindigkeit die Menschen in die Speckgürtel und aus den Städten zogen. Dass inzwischen ein allgemeiner Trend zu Regionalität und Originalität, als Antwort auf die Globalisierung und ihre Folgen, entstanden ist, wertet den Markt zusätzlich auf. „Zurück zur Natur und zu den Wurzeln“ lautet das Motto einer ganz neuen Zielgruppe, die einzigartige und naturbelassene Produkte favorisiert.

Schmankerln genießen und am Glücksrad drehen

Neben dem traditionellen Bauernmarkt werden saisonale landwirtschaftliche Erzeugnisse und Schmankerln aus der Region präsentiert. Einlagerungsaktionen machen Lust auf die Jahreszeit. Beim Glücksrad gibt es kleine, aber feine Sofortgewinne. Mitmachen und profitieren!

Sauerkraut einschneiden beim Stand vom Biohof Lumperer

Es gibt die Möglichkeit, gemeinsam (bzw. unter Anleitung) Sauerkraut für die Fermentation einzuschneiden. Das Weißkraut ist am Stand zu erwerben und kann gleich direkt in einen Gärtopf gehobelt werden. Wer keinen Gärtopf hat (oder ein kleines Gefäß zum Abfüllen), kann am Stand



Beim Stand vom Biohof Lumperer kann unter Anleitung Sauerkraut für die Fermentation eingeschnitten werden.

einen geeigneten Gärtopf kaufen (ca. 65,- Euro) und alle Jahre wieder verwenden.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Dreiviertel Musig und die Jugendgruppe der Schuhplattler

vom Trachtenverein Inntaler Thaur zeigen ihr Können. Der Herbstmarkt des Haller Bauernmarktes ist eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Hall in Tirol.

eCarsharing in Hall in Tirol

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Hyundai Inster stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadt-service abholen, per App reservieren und losfahren!

www.flo-mobil.com

Stadt Hall in Tirol

Werke von Peter Willburger

In der Galerie Mathias Mayr in Innsbruck werden von 9. Oktober bis 14. November zwei außergewöhnliche Künstler ausgestellt.

KUNST. Mit dem Haller Peter Willburger und Laszlo Thorsen-Nagel zeigt die Galerie Mathias Mayr in der Mariahilfstraße 20 in Innsbruck zwei Künstler unterschiedlicher Generation, die erstaunliche Parallelen im Zugang zu ihrer Kunst aufweisen. Beide wuchsen in einer – auch kulturell – kleinstrukturierten Umgebung auf, die sie in jungen Jahren verlassen, um in einer völlig neuen Umgebung die Inspiration und nachhaltige

Einflüsse für ihre Arbeit zu finden. In dieser Ausstellung sind neben den Radierungen von Peter Willburger einige Werke des jungen Künstlers Laszlo Thorsen-Nagel zu sehen, ein junger Künstler aus USA neben dem verstorbenen Meister, mit ähnlichen grafischen Strukturen! Vernissage ist am Freitag, 9. Oktober um 19 Uhr. Die Galerie ist Mittwoch bis Freitag von 12 bis 18 Uhr und am Samstag 10 bis 13 Uhr geöffnet.



Lautstark und in Formation marschierten die teilnehmenden Gruppen in die Stadt.



Das Mittelalter bezauberte mit ungewohnten Klängen und Gesängen.

Ins Mittelalter spielerisch eingetaucht

Dreitägiges Freudenfeuer lockte tausende BesucherInnen in die Haller Altstadt und entführte diese in eine längst vergangene Zeit.

FEST. Interessante Einblicke in die Geschichte bot das Mittelalterfest Freudenfeuer am vergangenen Wochenende. Bürgermeister Dr. Christian Margreiter begrüßte die Ritter, Landsknechte, Burg-

fräuleins und ehrwürdige BürgerInnen von einst und heute am Oberen Stadtplatz. Musik und Tanz, Kulinarisches, Armbrustschießen, Schwertkämpfe und vieles mehr unterhielten und begeisterten Jung und Alt gleichermaßen. Während der Stiftsgarten zum Zeltlager und Vorführungsort für Handwerk wurde, konnte am Pfarrplatz und am Oberen Stadtplatz das erzeugte Handwerk am Markt erstanden werden. Am Platz am Marktanger trafen sich die besten Armbrustschützen, um im fairen Wettstreit den oder die Zielsichersten zu ermitteln.

Festlicher Höhepunkt

Das Spektakel hat einen fundierten Hintergrund, worauf das Organisationsteam rund um Stadthistoriker Dr. Alexander Zanesco und Mag. Petra Pöschl vom Stadtmarketing Hall großen Wert legen. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt: Nur zu besonderen Anlässen ka-



Unter Aufsicht der FF Hall wurde das Freudenfeuer am Stadtplatz entzündet.



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter eröffnete das dreitägige Fest.



Viel Geschick und Training ist von Nöten, um mit der Armbrust ins Ziel zu treffen.

men die HallerInnen im Mittelalter in den Genuss eines Freudenfeuers und Tanzes am Oberen Stadtplatz. Dafür konnte nur ein bedeutendes Ereignis sorgen, wie etwa ein Friedensvertrag oder eine Königswahl. Bei solchen Gelegenheiten ordnete die Stadt auf ihre Kosten ein großes Fest an, bei dem

ein großes Feuer in Holzfässern loderte. In unseren modernen Zeiten findet das Freudenfeuer im 2-Jahres-Rhythmus statt. Am Sonntagnachmittag endete das Mittelalterfest mit den sportlichen Glanzleistungen beim Armbrustschießen und dem Schießen der Landsknechte.

BEZAHLTE ANZEIGE

RAGG GmbH

Wir ♥ Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

f | ragg.at

05223/52192-0

INFORMATION

Musikplus lädt zu Orgelmusik in die Pfarrkirche

Seit mehr als zwölf Jahren begleiten die dreißigminütigen Orgelkonzerte in der Pfarrkirche Hall in Tirol die besonderen Zeiten des Kirchenjahres. Ins Leben gerufen wurden sie gemeinsam mit Michael Schöch und Hannes Chr. Hadwiger. Die Konzertreihe bietet seither nicht nur musikalische Begleitung durch Advent, Weihnachten, Fasten- und Osterzeit, sondern auch ein Podium für in Tirol wirkende KünstlerInnen und junge Talente. Das erste Konzert findet am Samstag, 28. November von 11 bis 11.30 Uhr in der statt. Der Schwerpunkt bei diesen OrgelSPIELen liegt auf Kompositionen von DUPRÉ. Ergänzt wird das Programm durch Werke von Johann Sebastian Bach und weiteren Komponisten, die den Geist von Advent und Weihnachten musikalisch erlebbar machen. Es spielen Elias Praxmarer, Michael Schöch, Victor Aurel Veit, Hannes Christian Hadwiger und Marion Rabik.

Von Vergangenen bis zur Zukunft

Musikplus präsentierte das Programm der Saison 2026/27 mit zahlreichen Höhepunkten.

KULTUR. Die künstlerische Geschäftsführerin Hannah Crepaz und ihr Team widmen der Saison 2026/27 vielen Augenblicken: vergangenen, gegenwärtigen sowie jenen, die in die Zukunft weisen. Begonnen wird mit einem Rückblick auf mittlerweile fast sechzig Jahre Kulturarbeit, zu der KünstlerInnen eingeladen wurden, mit denen von Beginn an oder erst seit ein paar Jahren zusammengearbeitet wurde.

Der Saisonbeginn führt in eine politisch turbulente Zeit, geprägt von Bürgerkriegen, der Hinrichtung Charles I. und dem Commonwealth. Dorothee Miels und das Hather Consort lassen am Dienstag, 20. Oktober im Salzlager spüren, wie eng Musik, Loyalität und Verlust miteinander verwoben sein können.

Ein Abend zweier Legenden der Jahrhundertwenden findet mit Ravel und Ligeti am Dienstag, 24. November im Kurhaus statt.



Glockenhell und engelsgleich: die Barock-Sopranistin Dorothee Miels.



Catalina Vicens mit dem Organetto, ein ausdrucksreiches Tasteninstrument.

Quartissimo nimmt die Herausforderung an. Das junge, 2016 gegründete Tiroler Streichquartett besteht aus zwei Geschwisterpaaren und gehört zu den spannendsten jungen Ensembles der österreichischen Kammermusikszene. Wie sehr sich Künstler gegenseitig beeinflussen und wie wichtig Vorbilder für die Entwicklung eines ganzen Genres sind, zeigt das Quatuor Mosaïques mit dem Streichquartett A-Dur KV 464 von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethovens Streichquartett A-Dur op. 18/5 und nicht zuletzt Robert Schumanns Streichquartett A-Dur op. 41/3. Zu erleben am Mittwoch, 9. Dezember im Salzlager.

„Ein Kind ist uns geboren“ lautet der Titel des Konzertabends am Samstag, 19. Dezember im Salzlager. Das Concerto Scirocco um die Fagottistin Giulia Genini und das Vokalensemble La Boz Galana haben Weihnachtsmusik

aus Lateinamerika aufgespürt: Villancicos und Ensaladas aus dem kolonialen Mexiko des 17. Jahrhunderts, gesungen in den Kathedralen der Neuen Welt – auf Spanisch, Portugiesisch, Nahuatl und Latein.

Das Jahr endet traditionell mit der Veranstaltung „Silvester still feiern“ im Salzlager. Auf dem Programm stehen u.a. eine österreichische Erstaufführung von Hannes Kerschbaumer, Kompositionen von Daniela Fantechi sowie Werke von Machaut und seinen Zeitgenossen. Dargeboten von Margaritha Berlanda (Akkordeon), Catalina Vicens (Organetto) und Nicoló Nigrelli (Violoncello). Mit dem Orgelspiel wird traditionell bei Orgelmusik in der Pfarrkirche Hall in Tirol auf Advent und Weihnachten eingestimmt – mehr dazu im Info-Kasten links.

Mehr Information über das weitere Programm im kommenden Jahr und Karten unter: www.musikplus.at



Quartissimo mit Clara Spieler, Hannah Alber, Jonas Alber und Emil Spieler.



Ausstellungseröffnung mit Hannes Niederlechner, Kulturstadtrat Christoph Sailer, Hilde Chistè und Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa (v.l.).

50 Jahre Kunstschaffen gefeiert

Vernissage in der Altstadt Galerie Hall mit Künstlerin Hilde Chistè.

KUNST. Seit 1988 ist die in Absam lebende Künstlerin freischaffend tätig. Sie kann auf zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, Werke im öffentlichen Raum sowie Preise und Auszeichnungen zurückblicken. Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa sprach auf Einladung der Künstlerin Hilde Chistè bei der Vernissage über deren Werdegang und ihre Bedeutung für die Tiroler Kunstszene.

Hannes Niederlechner von der Altstadt Galerie Hall freute sich anlässlich der Eröffnung über zahlreiche Gäste, darunter auch Kulturstadtrat Christoph Sailer. Die Ausstellung ist bis zum 24. Oktober in der Altstadt Galerie Hall zu sehen.

Öffnungszeiten und mehr Information unter: www.altstadtgaleriehall.com

Brüder erweitern Medaillensammlung

Großer Erfolg der Haller Sportschützen bei den Österreichischen Meisterschaften in Kapfenberg. Neues Format zum Saisonabschluss.

SPORT. Vier Tage und fünf Disziplinen erforderten von den Sportlern der Schützengilde Hall volle Konzentration. Deshalb wurde das Quartier in Bruck an der Mur aufgeschlagen – perfekt, um nach langen Wettkampftagen abzuschalten, Kraft zu tanken und am nächsten Morgen wieder voll da zu sein.

Schnellfeuerpistole, Freie Pistole, Sportpistole, Zentralfeuer und Standardpistole

Jede Menge Höhen und Tiefen hatten die Österreichischen Meisterschaften zu bieten und Medaillen gab es auch. Ganze zwölf Stück! Willy Sailer holte in der Klasse Sportpistole Sen1 mit 567 Ringen hinter dem Weltklaseschützen Zechmeister den hart erkämpften 2. Platz. Rudi Sailer legte in der Senioren-2-Klasse mit sensationellen 574 Ringen nach und gewann mit unglaublichen 24 Ringen Vorsprung auf den Zweitplatzierten den Staatsmeistertitel.



Rudi und Willy Sailer können sich über insgesamt über zwölf Medaillen freuen.

Auch in den Mannschaftsbewerben lief es richtig gut: Willy war Teil von gleich drei siegreichen Tiroler Mannschaften. Rudi trat zusätzlich in der Herrenklasse an und zeigte dort ebenfalls, dass mit ihm zu rechnen ist – am Ende fehlte nur ein Ring auf einen Medaillenplatz. Nächstes Jahr will die Schützengilde Hall mit noch mehr Schützinnen und Schützen an den Start gehen.

„Haller Hunderter“: 100 Schuss in 100 Minuten – neues Format

Die Schützengilde Hall veranstaltet von 9. bis 11. Oktober den „Haller Hunderter“. Dabei geht es darum 100 Schuss in 100 Minuten zu absolvieren. Geschossen werden kann mit dem KK-Gewehr stehend aufgelegt oder sitzend abgestützt und mit der Sportpistole auf die Präzisionsscheibe. Die Gilde-

INFORMATION

Schießtage und Nenngeld

Schießtage: 9.–11.10.2026, Freitag von 14 – 18 Uhr, Samstag von 9–12 Uhr und von 14–18 Uhr, Sonntag von 9–12 Uhr und von 14–16 Uhr. Disziplinen: Gebühren für KK-Gewehr / Sportpistole Nenngeld*: 100 Schuss – 30,- Euro sitzend aufgelegt abgestützt Präzisionsscheibe Nachkauf*: 100 Schuss – 20,- Euro Stehend aufgelegt *Preise excl. Munition

meisterschaft kann mit dem Haller Hunderter kombiniert werden und es zählen die ersten 40 Schuss dafür. Für den Schützenkönig wird im Anschluss noch ein extra Schuss geschossen. Für Speis und Trank ist natürlich auch gesorgt! Die Schützengilde Hall freut sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Mehr Information unter www.sg-hall.at/termine/haller-hunderter

Den Après-Boulder-Hit erfunden

Die beiden Musiker und Kletterer Raphael Perle und Raphael Heinrich vereinen ihre Leidenschaften.

KULTUR. Zwei Musiker, eine Boulderhalle und offenbar zu viel Chalk: Am 9. Oktober veröffentlichen Raphael Perle und Raphael Heinrich ihren gemeinsamen „Bouldersong“ – eine musikalische Liebeserklärung an brennende Unterarme, fragwürdige Beta-Tipps und das wohlverdiente Bier danach. Kennengelernt haben sich die beiden Musiker tatsächlich beim Bouldern. Zwischen Topgriffen und Absprungmatten wurde irgendwann nicht mehr nur gekraxelt, sondern auch gemeinsam musiziert. Musikalisch darf es dementsprechend eskalieren. Party-Pop trifft auf augenzwinkernde 2000er-Energie, irgendwo zwischen Turnhalle und Club. Dazu kommt eine ungewöhnliche sprachliche Kombination: Heinrich singt auf Hochdeutsch, Perle kontert im Tiroler Dialekt. Inhaltlich wird ohnehin nicht lange um den heißen Chalkbag herumgeredet: „Ich boulder, bis ich mich nicht mehr halten kann.“



Après-Ski war gestern: Jetzt kommt der Après-Boulder-Hit“

Ich boulder, bis das Blut klebt an meiner Hand.“ Hinter der Kamera stand Jakob Strassl, unterstützt von Jonathan Schmid und Simon Baumgartner.

Und beim Song allein soll es nicht bleiben. Der „Bouldersong“ ist gleichzeitig der Startschuss für die gemeinsame Kraxltour 2027

durch Deutschland und Italien, bei der Perle und Heinrich ihre Musik dorthin bringen, wo alles angefangen hat: in die Boulder- und Kletterhallen.

Mehr online unter:
www.wearenorthchain.com
www.raphaelperle.at
www.raphaelheinrich.com

Kontakt Stadtzeitung

Redaktion

Gregor Jenewein
Tel. 05223/5845-3017
Inseratenverwaltung
Mag. Marion Halper
05223/513-31



Seniorenpark
HALLIT



- | Mobile Pflege und Betreuung
- | Stationäre Pflege und Betreuung
- | Verleih Pflegehilfsmittel
- | Betreutes Wohnen
- | Haushaltshilfe
- | Beratung ...

+43 5223 5805-0
www.hallit.at

Erstsemester in Hall herzlich begrüßt

Traditionelle Schultüten-Aktion von Haller Kaufleuten, Stadtmarketing und UMIT Tirol.

BILDUNG. Als Willkommensgeschenk bekamen alle neueingeschriebenen Studierenden vergangene Woche tolle Aktionen, Gutscheine und kleine Produkte aus Hall in Tirol und der Region Hall-Wattens überreicht, wie etwa den Guldiner oder die 1+1-Aktion für eine Tageskarte am Glungezer. Die Rektorin und Geschäftsführerin der Privatuniversität UMIT Tirol, Priv.-Doz.in Margit Raich, die 1. Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid, der Tourismusverbandsobmann Dr. Werner Schiffner und Lukas Margreiter vom Verein der Haller Kaufleute wünschten in ihren Begrüßungsworten den Erstsemestern einen guten Start ins Studium und viel Erfolg für ihre Ausbildung.

Angebote für die Freizeit

Von Seiten der Stadtgemeinde, dem Tourismusverband und den Haller Kaufleuten wurde dazu eingeladen, rege von den kulturellen und sportlichen Angeboten der Region Gebrauch zu machen. Abseits des Studiums und des Lernens bietet im Besonderen die Haller Altstadt als Treffpunkt vielseitige Möglichkeiten der Unterhaltung, vom Einkaufs- und Gastronomieangebot, bis zu den zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und Märkten. Zudem ermöglichen die nahen Naturräume wie der Glungezer oder das Karwendel ideale Bedingungen für sportliche Aktivitäten zu jeder Jahreszeit. Seit dem Studienjahr 2001 haben bereits mehr als 6.400 Absolventinnen und Absolventen eine uni-



Im Bild v.l.: Mag.a Julia Schmid (1. Bürgermeister-Stv.), Lukas Margreiter (Haller Kaufleute), Dr. Werner Schiffner (Obmann TVB Hall-Wattens), Priv.-Doz.in Margit Raich (Rektorin und Geschäftsführerin der Privatuniversität UMIT Tirol) und Mag. Michael Gsaller (Leitung Stadtmarketing) mit Erstsemestern.

versitäre Ausbildung an der UMIT TIROL abgeschlossen.

1.380 Studierende aktuell

Mit positiven Entwicklungen in Studium und Forschung startet die Privatuniversität UMIT TIROL in ihr 26. akademisches Jahr. Rund 380 Studierende haben im neuen Studienjahr ein Studium an der Tiroler Privatuniversität aufgenommen. Insgesamt zählt die UMIT TIROL damit rund 1.300

Studierende. Bei den Studienanfängerinnen und Studienanfängern zeigt sich ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis: 51 Prozent sind männlich, 49 Prozent weiblich. Rund die Hälfte kommt aus Österreich (48,4 Prozent), weitere 31,7 Prozent aus Deutschland und 7,8 Prozent aus Italien bzw. Südtirol.

Mehr Information über die verschiedenen Studienrichtungen und Forschungen unter: www.umat-tirol.at



Nachwuchswissenschaftler Lennart Koch (rechts) und der Ko-Vorsitzende der YOUNG ÖGPH, Gilles Bernard.

Wie Hitze zu mehr Aufgehalten im Krankenhaus führt

UMIT TIROL-Nachwuchswissenschaftler wurde für Forschung zu gesundheitlichen Folgen von Hitze ausgezeichnet.

WISSENSCHAFT. Lennart Koch, Nachwuchswissenschaftler am Institut für Public Health, Medical Decision Making und Health Technology Assessment der UMIT TIROL, wurde bei der Jahrestagung 2026 der Österreichischen Gesellschaft für Public Health (ÖGPH) mit dem 2. Platz des Nachwuchspreises ausgezeichnet. Prämiert wurde ein systematisches Literaturreview zum Zusammenhang zwischen Hitze und Krankenhausaufenthalten aufgrund von Herz-Kreislauf-, Atemwegs- und zerebrovaskulären Erkrankungen. Das Ergebnis der Arbeit zeigt, dass mit zunehmender Hitze nicht nur die Zahl der Todesfälle steigt, sondern wahrscheinlich auch die Zahl akuter Krankenhauseinweisungen aufgrund von Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen.

KLEINANZEIGEN

■ **Hall/Schöneegg**, Tiefgaragen-abstellplatz Schinderegger 1 ab sofort zu vermieten. Miete incl. BK € 83/ Monat, von Privat. Tel. 0699/10323494

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**

Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH Tel. 0676/881811611

■ **Im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall** findet Ihr derzeit tolle, preiswerte Herbst-/ Winterbekleidung, auch für Sport/

Berg/Reiten, erste Schnee-/ Schibekleidung, Eislaufschuhe, Bobs, Schuhe/Stiefel, Berg-/Hausschuhe, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/ Tonies. **Aktuell suchen wir dringend** Schleich-Bauernhoftiere/ Bayala, bambino-LÜK-Hefte, Schi 70-110 cm, LEGO-DUPLO-Sets, Tonie-Figuren u.a.! DO 9-12, FR 9-17, SA 9:30-12 Uhr; Tel. 0680/2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Äpfel, Apfelsaft und Zwetschgen ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Ein ideales Umfeld für dein Business. Im Coworking-Space in**

der Haller Saline (Medienhaus Hall) sind 1 bis 3 Büroräume frei.

Perfekte Ausstattung, flexible Nutzungsmöglichkeiten. Unternehmen aus der Kreativbranche bevorzugt.

Ab sofort günstig mietbar.

Info unter Tel. 0650/5246970 oder Mail info@ablingergarber.com

Ab sofort zu mieten gesucht: **Berufstätiges Gastro-Paar**, keine Kinder, keine Haustiere, **sucht Mietwohnung** (mind. 50 m²) in **Hall / Umgebung**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0664/5071437

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[A] Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen